

# Medizinische(r) Fachangestellte(r)

**Ansprechpartner: Wolfgang.Langlotz(at)wiesbaden.de**  
**Tel.: 0611/315270**

- Das Berufsbild des staatlich anerkannten Ausbildungsberufs der/des Medizinischen Fachangestellten ist vielseitig und abwechslungsreich. In ständigem Kontakt mit Patienten und dem Praxisteam ist die medizinische Fachkompetenz, ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit gut organisieren zu können, wesentlicher Bestandteil dieses Ausbildungsberufs. Die Medizinischen Fachangestellten sind oft der erste Ansprechpartner für die Patienten und begleiten die diagnostischen sowie therapeutischen Maßnahmen des Arztes. Darüber hinaus gehört die Praxisverwaltung (u.a. Termine vereinbaren) zu ihren Aufgaben.
- Mehr zu gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung erfahren Sie in der Verordnung über die Berufsausbildung zum Medizinischen/zur Medizinischen Fachangestellten.
- Die Ausbildung zur/zum MFA ermöglicht Ihnen zusätzliche Qualifikationen/Schulabschlüsse wie zum Beispiel den Hauptschulabschluss, mittleren Bildungsabschluss oder die Fachhochschulreife. Wir informieren Sie gerne.
- Grundlage für die Ausbildung ist ein Ausbildungsvertrag. Liegt dieser vor, wird die/der Auszubildende vom Ausbildungsbetrieb bei der zuständigen Berufsschule

angemeldet.

- Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Sie endet mit der Abschlussprüfung vor der Landesärztekammer Hessen. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist möglich. Die Berufsausbildung kann auch als Teilzeitausbildung durchgeführt werden.
- Die Ausbildung erfolgt in der Berufsschule (zwei Tage pro Woche) und im Ausbildungsbetrieb. In der Berufsschule werden auf der Grundlage des Rahmenlehrplans vorwiegend theoretische Inhalte vermittelt. Darüber hinaus werden die allgemeinbildenden Fächer Deutsch und Politik unterrichtet.
- Der Ausbildungsnachweis: Während der Ausbildung müssen zeitnah die erlernten Inhalte und Fertigkeiten schriftlich in einem Ausbildungsnachweis dokumentiert und dem Ausbilder vorgelegt werden. Der vollständige Ausbildungsnachweis ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Einen Vordruck zum Ausfüllen können Sie sich auf der Internetseite der Landesärztekammer Hessen ([www.laekh.de](http://www.laekh.de)) downloaden.
- Eine optimale Begleitung Ihrer schulische Ausbildung ist uns an der Louise-Schroeder-Schule sehr wichtig. Daher bieten wir zum Beispiel praxisorientierte Workshops wie „Praktische Prüfung“ an, bei denen die Auszubildenden gezielt auf die Prüfungen vorbereitet werden.
- Für weiterführende Informationen sprechen Sie uns gerne an oder wenden sich an die Bezirksärztekammer Wiesbaden unter 0611 9774-80 bzw. die Landesärztekammer Hessen 069 97672-0
- In der Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten legen Sie nach der Hälfte der Ausbildungszeit eine Zwischenprüfung ab. Sie wird in 120 Minuten schriftlich abgelegt und umfasst die Bereiche Hygiene, Infektionskrankheiten, Verwaltungsarbeiten, Datenschutz und Datensicherheit sowie Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten.

- Die Ausbildung endet gemäß der Prüfungsordnung mit dem erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung vor der Landesärztekammer Hessen. Die Abschlussprüfung gliedert sich in zwei Prüfungsteile, die schriftliche und die praktische Prüfung, die an zwei Prüfungstagen durchgeführt werden.
- Die schriftliche Abschlussprüfung beinhaltet drei Prüfungsteile (1. Behandlungsassistenz, 2. Betriebsorganisation und Verwaltung sowie 3. Wirtschaft und Soziales, die an einem Tag schriftlich in Form programmierter und offener Aufgaben geprüft werden.
- Die Inhalte der praktischen Prüfung beziehen sich auf eine Fallsituation, die vom Prüfling bearbeitet und präsentiert wird.
- Nähere Informationen zur Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die aktuellen Termine finden Sie auf der Seite der Landesärztekammer Hessen.
- Das Angebot für MFAs sich fortzubilden ist vielfältig. Neben der zertifizierten Vertiefung von Fachinhalten des Berufs und der Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten gibt es diverse Möglichkeiten Leitungskompetenzen zu erwerben z.B. als Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung oder als Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen.
- Die Fachhochschulreife kann an der Fachoberschule für Gesundheit innerhalb eines Jahres erreicht werden. Lassen Sie sich gerne von uns beraten.
- Studieren ist auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife für MFAs möglich. In Hessen kann im Rahmen eines Modellprojektes nach einer dreijährigen Berufsausbildung mit einem Abschluss von 2,5 oder besser auf der Basis eines mittleren Schulabschlusses ein Studium begonnen werden.
- Weiterführende Informationen zu Fortbildungen für MFAs finden Sie einer Broschüre der Bundesärztekammer.